

Erlebnis Akademie AG setzt Wachstum auch im ersten Quartal 2017 fort

Bad Kötzting, 17. Mai 2017 – Die Erlebnis Akademie AG hat das erste Quartal 2017 umsatzseitig leicht über Vorjahr abgeschlossen und die Projektpipeline weiter gestärkt. Auf den deutschen Baumwipfelpfadstandorten konnte ein Besucherwachstum von 3,2 % erzielt werden. Damit belief sich der Gesamtumsatz des Unternehmens nach den ersten drei Monaten 2017 auf 0,664 Mio. Euro. Zum Vergleich: Im ersten Quartal, das saisonal bedingt immer das Quartal mit dem geringsten Umsatzbeitrag im Jahresverlauf ist, waren 2016 0,660 Mio. Euro beziehungsweise 8,3 % des Gesamtjahresumsatzes von 7,98 Mio. Euro erzielt worden.

„Es ist uns in den ersten drei Monaten gelungen, weiter zuzulegen, obwohl wir vor allem durch die Lage der Osterferien gegenüber dem Vorjahr benachteiligt waren“, so Christoph Blaß, CFO der Erlebnis Akademie AG. „Zu verdanken ist das einerseits unserem Wachstumskurs, hauptsächlich durch die Neueröffnung des Baumwipfelpfads an der Saarschleife, sowie den ausgeprägt stabilen und weitgehend gleichmäßigen Besucherströmen an unseren etablierten Standorten.“

Mit insgesamt fünf Standorten ist die Erlebnis Akademie AG führender Anbieter von Baumwipfelpfaden. Derzeit realisiert das Unternehmen einen weiteren Baumwipfelpfad im tschechischen Janske Lazne (Johannisbad) im Riesengebirge (Krkonoše) als zweites Joint Venture Projekt. Eröffnung des neuen Standorts ist am 2. Juli 2017 vorgesehen. Weitere Baumwipfelpfade befinden sich in der Projektierung inklusive fortgeschrittener Finanzierungsplanungen.

„Ein Blick auf unsere Projektpipeline zeigt, dass wir ein sehr spannendes und arbeitsintensives Jahr 2017 vor uns haben“, erklärt Bernd Bayerköhler, Vorstandssprecher der Erlebnis Akademie. „Wir sind schon seit einiger Zeit an einem Punkt angekommen, an dem Regionen und Gemeinden direkt auf uns zukommen und ihr Interesse an unseren Leistungen bekunden. Es freut uns, dass sich neben unseren eigenen Recherchen für uns dadurch neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben. Neben dem Wachstum in Deutschland haben sich so insbesondere auch die Perspektiven im Ausland verändert.“ In Deutschland sollen Baumwipfelpfade in touristisch beliebten Regionen wie auf Usedom und in der Lüneburger Heide entstehen. Im Ausland

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzting gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang fünf Baumwipfelpfade inkl. ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von 28,2 Mio. Euro im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf Rügen, im tschechischen Lipno nad Vltavou und zuletzt im Juli 2016 an der Saarschleife (Invest 4,6 Mio. Euro) errichtet. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2016 kamen insgesamt 1,23 Mio. Besucher. Neben der Planung von durchschnittlich jährlich drei neuen Baumwipfelpfaden bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Ausbau des Merchandising, weiterer Seminar-Angebote, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing – sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

Kontakt

Christian Kremer
Leiter Marketing und Kommunikation

Erlebnis Akademie AG
Hafenberg 4, 93444 Bad Kötzting

T +49 9941 / 90 84 84-11

christian.kremer@eak-ag.de
www.eak-ag.de

Investor Relations

Better Orange IR & HV AG
Frank Ostermair / Vera Müller

Haidelweg 48
81241 München

T +49 89 / 889 69 06-22

eak@better-orange.de
www.better-orange.de

laufen derzeit Prüfungen zu Standorten in Polen und Österreich. Absichtserklärungen konnten im ersten Quartal für einen Standort in Spanien sowie einen in Lettland unterzeichnet werden. Ein Joint Venture in der Slowakei befindet sich bereits nach abschließender Finanzierung in der konkreten Bauplanung.

Hinweis: Der Quartalsbericht 2017 der Erlebnis Akademie AG steht unter www.eak-ag.de im Bereich Investoren zum Download zur Verfügung.

Pressemitteilung

Bad Kötzing
17. Mai 2017

Seite 2 von 2